

# Rückführung der Lisdorfer Bauern

1939 - 1940

von Lisdorf nach Nordhausen und Bleicherode /Thüringen

mit Pferd und Wagen

20 Tage auf der Landstraße

Diese Aufzeichnungen sind entnommen aus einem Tagebuch von Herrn Richard Ecker, der damals bei der Evakuierung dabei war und später im Krieg gefallen ist.



**Richard Ecker**  
gestorben am 17.09.1944  
bei einem Flugzeugunfall  
im Alter von 22 Jahren

Jesus! Maria! Josef!  
Es ist bestimmt in Gottes Rat,  
Daß man vom Liebsten, was man hat,  
Muß scheiden.



**Zum frommen Andenken**  
an unsern herzenguten, unvergeßlichen Sohn,  
unsern lebensfrohen Bruder, Schwager, Onkel,  
Neffen und Vetter

Abiturient

**Richard Ecker**  
Uffz. und Bordfunker

Am 17. 9. 1944 gab er sein junges Leben im  
Alter von 22 Jahren bei einem Flugzeugunfall,  
für seine Lieben in der Heimat. Er ist unser  
zweites Opfer.

Herr gib ihm die ewige Ruhe, und laß ihn ruhen  
in Frieden.

In tiefer, stiller Trauer:

**Nikolaus Ecker und Frau Katharina**  
geb. Klein  
**Uffz. Erhard Ecker und Frau Berta**  
geb. Schmitt nebst Sohn Gilbert  
**Martha Ecker**

Saarlautern 4 und im Felde, im September 1944.  
P/0074

*Paul Monquet*

# 1939

Heute am 1. September Kriegsbeginn; Einmarsch der Deutschen in Polen. Dadurch wurde entlang der Grenze zu Frankreich unsere Heimat von der Bevölkerung geräumt, da die Heimat Aufmarschgebiet der Wehrmacht würde.

## 01. September, Freitag

In der Kleinstraße stellten sich die Lisdorfer mit 120 Pferdegespannen auf. Zum Kolonnenführer war Johann Seidel von der Provinzialstraße ernannt. Um 12.00 Uhr wurde dann das Dorf verlassen. Es ging über Ensdorf, Hülzweiler nach Saarwellingen. Ankunft 16.00 Uhr am Ausgang von Saarwellingen; es wurde im Freien übernachtet.

## 02. September, Samstag

6.00 Uhr Weiterfahrt über Nalbach, Körprich, Schmelz nach Nunkirchen. Ankunft 2.30 Uhr; Übernachtung auf den Wagen und in Scheunen.

## 03. September, Sonntag

Abfahrt Nunkirchen 8.00 Uhr nach Wadern; Ankunft 10.30 Uhr auf einer Wiese am Bach. Am Nachmittag eine schweres Gewitter. 17.00 Uhr Abfahrt von Wadern nach Wadrill und Reidelsbacherhof; Ankunft 20.00 Uhr.

## 04. September, Montag

7.00 Uhr Abfahrt Reidelsbacherhof nach Kell; Ankunft 10.30 Uhr; Übernachtung auf dem Sportplatz.

## 05. September, Dienstag

6.00 Uhr Abfahrt Kell über Reinsfeld, Hermeskeil nach Züsch; Ankunft 12.00 Uhr. Übernachtet wurde in der Schule und in der Kirche auf Stroh.

## 06. September, Mittwoch

Abfahrt 15.00 Uhr von Züsch über Mühl, Hüttgeswasen, Allenbach nach Senzweiler; Ankunft 20.30 Uhr

## 07. September, Donnerstag

Abfahrt 9.30 Uhr von Senzweiler über Schäuren, Hottenbach, Sulzbach nach Raunen; Ankunft 13.00 Uhr.

## 08. September, Freitag

8.00 Uhr Abfahrt von Raunen über Wöppersroth nach Gemünden; 11.00 Uhr Ruhepause. 14.00 Uhr Weiterfahrt über Holzbach nach Simmern; Ankunft 17.00 Uhr auf dem Sportplatz. Dechant Spengler besuchte uns.

## 09. September, Samstag

Abfahrt 8.00 Uhr von Simmern über Steinfeld nach Kisselbach; Ankunft 11.00 Uhr, Ruhepause. Weiterfahrt 14.00 Uhr von Kisselbach nach Perscheid; Ankunft 17.00 Uhr.

## 10. September, Sonntag

Abfahrt 13.00 Uhr von Perscheid über Wiebelsheim, Palzdorf nach Halsenbach; Ankunft 19.00 Uhr

## 11. September, Montag

Ruhetag

## 12. September, Dienstag

Ruhetag

## 13. September, Mittwoch

Abfahrt 4.30 Uhr von Halsenbach nach St. Goar; 7.30 Uhr Rheinübergang über eine Pionierbrücke nach St. Goarshausen bis Bogel; Ankunft 11.00 Uhr, Übernachtung im Arbeitsdienstlager.

## 14. September, Donnerstag

Ruhetag in Bogel

## 15. September, Freitag

Abfahrt 8.00 Uhr von Bogel über Nastätten nach Rettert; 11.00 Uhr Ankunft, Pause bis 14.00 Uhr, Weiterfahrt von Rettert über Katzenellenbogen nach Hahnstätten; Ankunft 17.00 Uhr.

## 16. September, Samstag

Abfahrt 8.00 Uhr Hahnstätten über Kirberg nach Erbach; Ankunft 11.00 Uhr; Pause bis 14.00 Uhr, Weiterfahrt von Erbach nach Rod.

## 17. September, Sonntag

Abfahrt 8.00 Uhr von Rod über Neuweil, Hundstal nach Anspach; Ankunft 12.00 Uhr, Pause bis 14.00 Uhr; Weiterfahrt über Werheim nach Rodheim v. d. H.; Ankunft 17.00 Uhr.

## 18. September, Montag

Abfahrt 9.00 Uhr von Rodheim nach Halberstadt; Ankunft 11.30 Uhr, Pause bis 14.00 Uhr; Weiterfahrt nach Altenstadt; Ankunft 17.00 Uhr

## 19. September, Dienstag

In Altenstadt Verladung der 120 Planwagen mit den Pferden und Leuten auf 2 Güterzüge;

1. Zug: Abfahrt 15.00 Uhr über Fulda - Bebra - Eschwege nach Nordhausen im Südharz; Ankunft 24.00 Uhr.

2. Zug: Abfahrt 18.00 Uhr über Fulda - Bebra - Eschwege nach Bleicherode-Ost bei Nordhausen, Ankunft 4.30 Uhr.

Von hier wurden die Lisdorfer auf die umliegenden Dörfer verteilt.

Im August 1940 wurden wir mit der Bahn zurückgebracht.

---

Futter für die Pferde war in gut organisierter Weise an den jeweiligen Tagesquartieren reichlich vorhanden. Feldküchen haben zur Mittags- oder zur Abendzeit für eine gute Verpflegung gesorgt. Quartiere für die Leute waren Schulen, Kirchen oder Privat. Die Räume waren mit Stroh ausgelegt zum Schlafen. An vielen Orten sorgte die NSV auch während der Fahrt für Marschverpflegung (belegte Brote). Schmieden waren dazu verpflichtet, den Hufbeschlag der Pferde vorzugsweise zu tätigen.